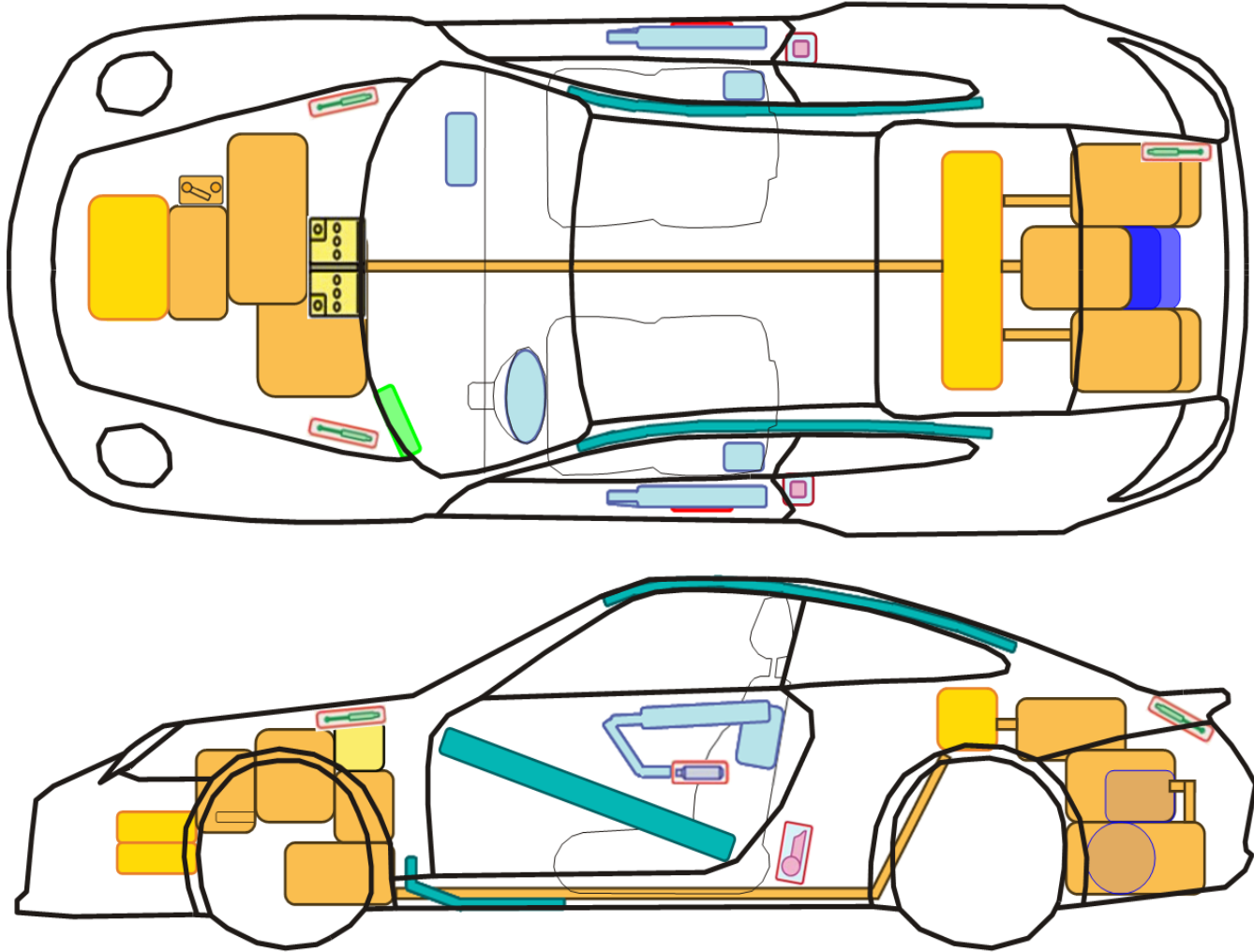


eRuf Coupé ab Baujahr 2011

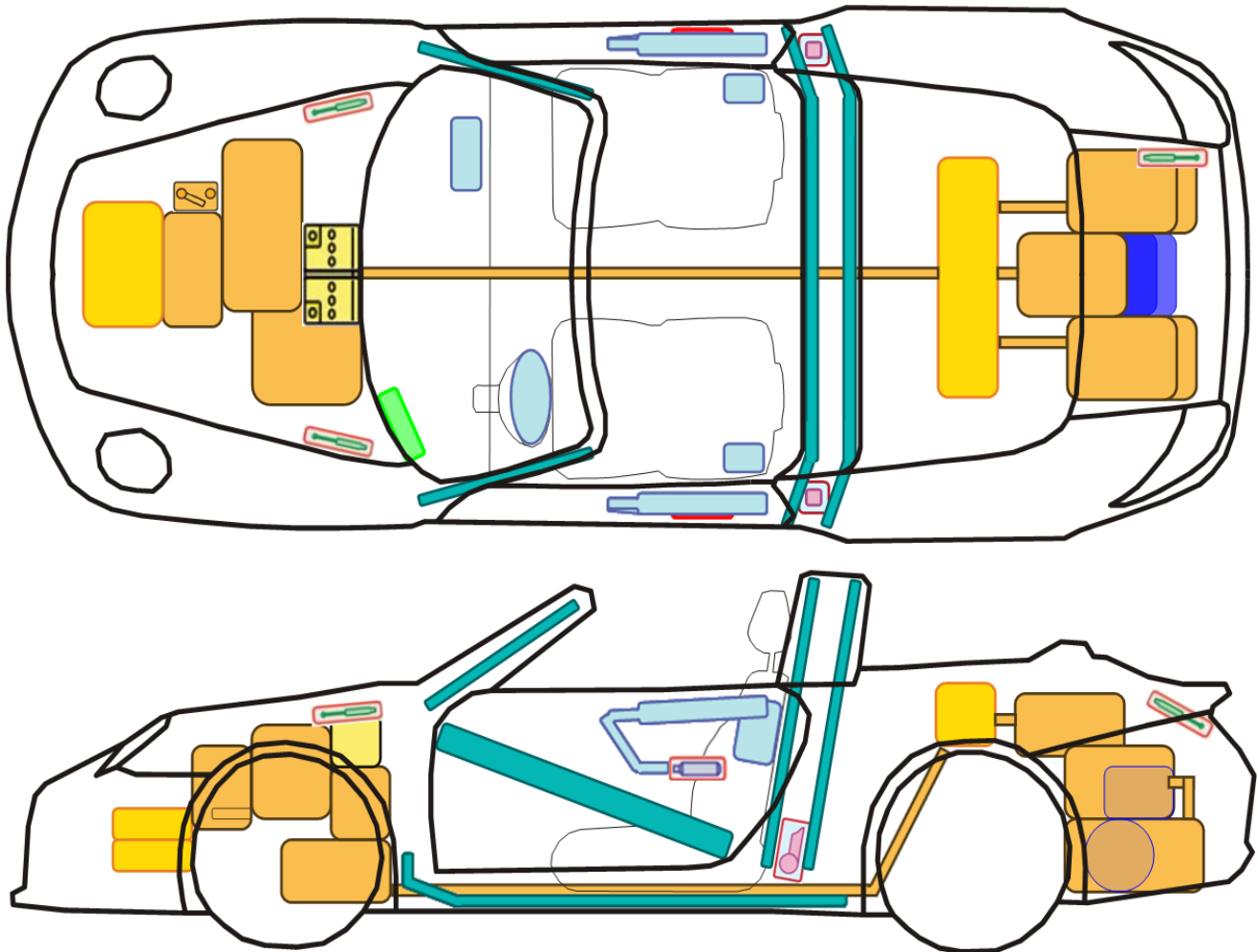


Legende

Airbag	Karosserieverstärkung	Gasgenerator
Gasdruckdämpfer	Hochvoltleitung	Gurtstraffer
Hochvoltkomponenten	Batterie	Hochvoltbatterie
Motor, Inverter	Service-Disconnect	FIN

Die Rettungskarte gilt für das eRuf Coupé mit folgender FIN:  
W09EB0008BPR06007

eRuf Roadster ab Baujahr 2011



Legende

Airbag	Karosserieverstärkung	Gasgenerator
Gasdruckdämpfer	Hochvoltleitung	Gurtstraffer
Hochvoltkomponenten	Batterie	Hochvoltbatterie
Motor, Inverter	Service-Disconnect	FIN

Die Rettungskarte gilt für die eRuf Roadster mit folgender FIN:

W09EB1009APR06005  
W09EB1000APR06006

### Erkennungsmerkmale

**RUF**-Logo auf dem Kofferraumdeckel



**eRUF**-Logo auf dem Heckdeckel



Fahrschalter als **Druckknöpfe** und **Wippschalter** für Rekuperation auf der Mittelkonsole



Instrumente im Armaturenbrett



## Allgemeines

- Die Leitungen des HV-Systems sind durch eine orange Ummantelung erkennbar.
- Alle Komponenten des HV-Systems sind mit eindeutigen Warntafeln versehen.
- Der Antrieb ist beim Stillstand geräuschlos.



- **Die Zeit zwischen dem Deaktivieren und der Spannungsfreiheit des HV-Systems beträgt zehn Minuten.**
- **Auch nach dem Deaktivieren des HV-Systems liegt an den Batteriemodulen noch eine Spannung an.**
- **Die orangen HV-Leitungen dürfen nicht berührt oder beschädigt werden.**
- **Die mit Warntafeln gekennzeichneten HV-Komponenten dürfen nicht berührt oder beschädigt werden.**

## Hochvoltssystem deaktivieren

Bei Arbeiten am HV-System oder Unfällen ist die Anlage zu deaktivieren. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

### 1. Möglichkeit

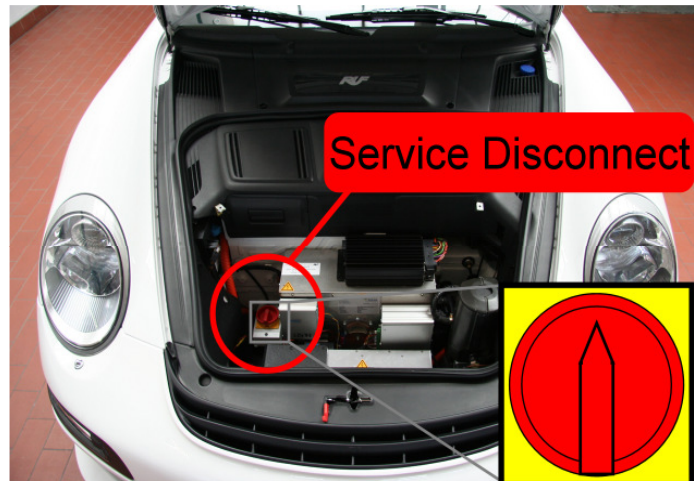
Deaktivieren der HV-Anlage über den Not-Aus im Fahrgastraum. Der Not-Aus befindet sich zwischen der Mittelkonsole und dem Lenkrad.



## 2. Möglichkeit

Deaktivieren der HV-Anlage über den Service Disconnect im Kofferraum.

**Bild zeigt den Service Disconnect bei aktiver Hochspannung.**



## 3. Möglichkeit

Deaktivieren der HV-Anlage über Abklemmen des Massekabels der Bordnetzbatteie (12 Volt). Die Batterie befindet sich im Kofferraum unter einer Abdeckung.



## Gefahrstoffe im Fahrzeug

Material	CAS-Nummer
Ethylencarbonat	96-49-1
Lithiumhexafluorophosphat	21324-40-3
Lithium-Cobalt-Nickel-Oxid	
Ethylmethylcarbonat	623-53-0

## Batteriebrand



### Warnung

Bei Überhitzung der Zellen besteht die Gefahr, dass die Batteriemodule platzen und in Brand geraten.

### Geeignete Löschmittel bei Batteriebrand:

Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Sand

### Ungeeignete Löschmittel:

Wasser, Schaum

## Rechtlicher Hinweis

Die eRuf Rettungsdatenblätter wurden ausschließlich für Rettungsfachkräfte erstellt, die über eine entsprechende berufliche Ausbildung auf dem Gebiet der technischen Personenrettung aus Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen verfügen und dürfen ausschließlich zu diesem Zweck genutzt werden.

Sie beinhalten u.a. Informationen zur Karosseriebeschaffenheit, zu passiven Sicherheitssystemen sowie alternativen Antriebssystemen. Ruf Automobile GmbH ist kein Experte für die Durchführung von Rettungsaktionen. Deshalb müssen alle Rettungskräfte diese Informationen vor einem Rettungseinsatz beurteilen und aufgrund ihres Fachwissens Strategien entwerfen und Entscheidungen treffen.

Die Rettungskarte einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede kommerzielle Verwertung oder Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Ruf Automobile GmbH. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Verarbeitung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und/oder Verarbeitung in elektronischen Systemen, einschließlich Datenbanken und Online-Diensten.

Inhaltliche Anpassungen bzw. Änderungen der Rettungsdatenblätter behält sich die Ruf Automobile GmbH ausdrücklich jederzeit vor. Die Informationen waren zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell. Ruf Automobile GmbH schließt jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung, Änderung oder zum Ersetzen dieser Informationen aus.